

Ende November erscheint:

JOSEF WINCKLER

IM  
SCHOSS  
DER WELT

*Mütter-Erzählungen*

Etwa 360 Seiten • Gebunden M 5.75

Im „Mutter-Buch“ hatte Joseph Winckler das Mysterium der Mutter in seiner ganzen Tiefe in einer großen einmaligen Dichtungsform gestaltet. Nun unternimmt er wiederum den Gang zu den Müttern, doch diesmal auf anderem Wege. In seiner urwüchsig-anschaulichen Weise breitet er zahlreiche Mütterschicksale vor uns aus, läßt er den Weltenschöpfer selbst über die weite Erde wandern, damit er gleich uns vom Muttertum erfahre, wie es lebt, schafft, liebt und leidet. Was der Wanderer da erschaut, was ihm die Menschen, denen er unerkannt naht, anvertrauen, das ist es, was uns der Dichter in großen und kleinen Erzählungen, die meist in der Gegenwart wie auch in der Vergangenheit, in der Welt der Märchen, der Sage, des Mythos spielen, miterleben läßt. Sie alle bindet die Schau des erhabenen Wanderers und der gemeinsame Titel, der ihr Geheimnis andeutet: „Im Schoß der Welt“. Ein Zug unversehrlicher Gestalten, vom Glück und Leid des Muttertums geprägt, zieht an uns vorüber, Gestalten, die, mit dem Dichter zu sprechen, den tiefsten Sinn, die letzte Weisheit, Gnade und Gericht der Welt in sich tragen. Geliebte und Gatten, Väter und Kinder begleiten ihren Schwarm, gebannt vom Lichtkreis, der von ihm ausstrahlt. Sie sind es, denen die Taten, Opfer und Entbehrungen der Mutter gelten, der Gebärerin des Lebens und Bewahrerin der schöpferischen Liebesflamme. In diesem neuen Werk seiner reifen Kunst hat Winckler dem Muttertum ein wundervolles und ergreifendes Denkmal gesetzt.

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin

Ⓜ